

8. Dezember 2017

Pressemitteilung

Wertvolle Begleitung am Ende des Lebens

„Spende statt Präsente“: Sparkasse überreicht 6.000 Euro für Palliativversorgung und Hospizarbeit

Unter der Überschrift „Spende statt Präsente“ hat die Sparkasse Fulda ihr Engagement für die Region auch in diesem Jahr kurz vor Weihnachten abgerundet. Fünf Institutionen, die Menschen am Ende ihres Lebens begleiten, erhielten eine Spende über je 1.200 Euro: die Deutsche Palliativstiftung, der Hospiz-Förderverein Fulda e. V. für Hospiz Malteser-Hilfsdienst und Hospiz St. Elisabeth, das Kinder- und Jugendhospiz „Kleine Helden“ und der Ökumenische Hospizverein Hünfeld. Im Gegenzug verzichtete die Sparkasse darauf, Kunden zu Weihnachten ein Geschenk zu machen.

Alois Früchtl, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse, bezeichnete die Arbeit dieser Institutionen als wertvolle Aufwertung der sozialen Rahmenbedingungen. „Die Humanität einer Gesellschaft zeigt sich am Umgang mit Menschen am Anfang und am Ende ihres Lebens.“ Das Engagement für Palliativversorgung und Hospizarbeit sei beispielhaft für das dichte Netz gelebter zwischenmenschlicher Solidarität in unserer Region, so Früchtl.

Bei der Sparkasse steht „Spende statt Präsente“ seit dem Jahr 1998 fest im Terminkalender. Die Schwerpunkte wechseln von Jahr zu Jahr. Im letzten Jahr hatte sich die Sparkasse auf heimische Initiativen der Kinder- und Jugendförderung konzentriert.

